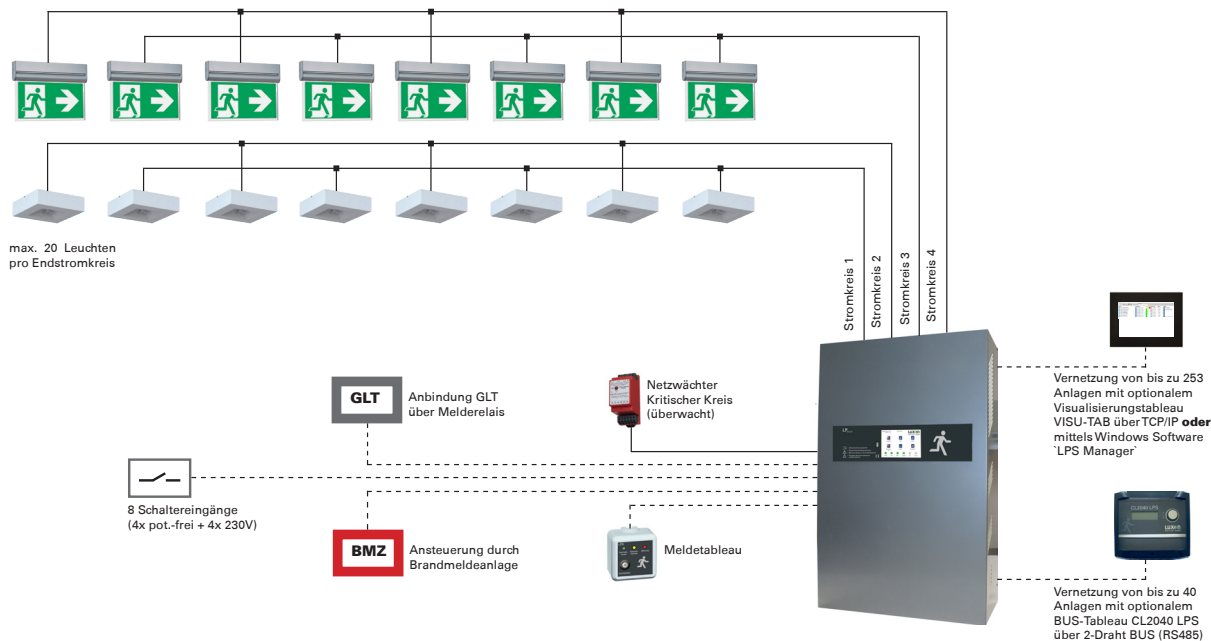


## Verkabelungsschema SKÜ

(Stromkreisüberwachung)

Bei der Stromkreisüberwachung müssen pro Schaltungsart (BS/DS) jeweils 2 Kreise für Rettungszeichenleuchten (DS) und 2 Kreise für Sicherheitsleuchten (BS) belegt werden, auf die die Leuchten alternierend aufgeteilt werden. Werden alle Leuchten in Dauerschaltung (DS) betrieben, sind hierfür 2 Kreise ausreichend. Für die Überwachung wird der Strom jedes Kreises bei der Inbetriebnahme gemessen und als Referenzwert gespeichert. Bei Abweichung erfolgt eine Meldung im Klartext mit der jeweiligen Stromkreisnummer.



## Verkabelungsschema EÜ

(Einzelleuchtenüberwachung / Mischbetrieb)

Beim Mischbetrieb können die Schaltungsarten (BS/DS) gemischt auf 2 Kreise alternierend aufgeteilt werden. Ein entsprechender Umschaltbaustein (EÜ), welcher auch zur Einzelleuchtenüberwachung dienen kann, steuert die Leuchte in der jeweiligen Schaltungsart. Für eine Einzelleuchtenüberwachung erhält jede Leuchte im Stromkreis eine eigene Adresse. Der Strom wird dabei direkt am EÜ-Baustein gemessen. Tritt ein Fehler auf, erfolgt eine Meldung im Klartext mit Stromkreis- und Leuchtennummer.

